

3,6

EINGEGANGEN

27. Sep. 2010

Gemeinde Börnsen

Niederschrift

über die öffentliche Umweltausschusssitzung der Gemeinde Börnsen am Montag, den 13.09.2010 - Nr. 4/2010 – 20.00 Uhr, in Börnsen (Rathaus)

Teilnehmer: Maren Tormählen (Vorsitzende)

Susan Budweit
Doris Reinke
Reiner Reinke
Katja Niemann

Außerdem: Frau Lorenzen für das Protokoll

Walter Heisch (ab TOP 6)
Klaus Tormählen
Franz Grobe

Es fehlt: Jörg Fischelmanns

Die Vorsitzende Frau Tormählen eröffnet die öffentliche Sitzung um 20.00 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

Sie stellt fest, dass

- a) die Mitglieder durch schriftliche Einladung form- und fristgerecht eingeladen worden sind,
- b) Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung durch öffentlichen Aushang bekannt gemacht worden sind,
- c) das Gremium beschlussfähig ist, da mehr als die Hälfte der gesetzlichen Anzahl der Mitglieder anwesend ist.

Zu TOP 1 Genehmigung der Tagesordnung

Es bestehen keine Einwände gegen die Tagesordnung, sie ist somit genehmigt. Die Tagesordnung lautet somit wie folgt:

Öffentlicher Teil:

1. Genehmigung der Tagesordnung für den öffentlichen Teil
2. Genehmigung der Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung vom 08.03.2010
3. Bürgerfragestunde
4. Kurzbericht der Vorsitzenden
5. Nachbesprechung der Ortsbereisung vom 11. September 2010
6. Knickpfllegemaßnahmen im Herbst
7. Anträge
8. Anfragen, Verschiedenes

Zu TOP 1. Genehmigung der Tagesordnung für den öffentlichen Teil

Es bestehen keine Einwände gegen die Tagesordnung; sie ist somit genehmigt.

Zu TOP 2. Genehmigung der Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung - Nr. 3/2010 - 07.06.2010

Es bestehen keine Einwände gegen die Niederschrift, sie ist somit genehmigt.

Zu TOP 3. Bürgerfragestunde

Es werden keine Anfragen gestellt.

Zu TOP 4. Kurzbericht der Vorsitzenden

- Frau Tormählen teilt mit, dass jedem Ausschussmitglied ein Exemplar des Entwurfs zur Neufassung des Managementplans für das FFH-Gebiet „NSG Dalbekschlucht“ vorliegt.
- Das Protokoll der Ortsbereisung vom 11.09.2010 ist erstellt. Es wird unter TOP 5 behandelt.
- Die Anwohnerin „Zur Dalbek 37“ hat darum gebeten, eine Eiche vor ihrem Grundstück einzukürzen. Frau Tormählen hat die Anwohnerin zwecks gemeinsamer Begutachtung bislang noch nicht erreicht. Die Gemeinde war bereits ihrer Verkehrswegesicherungspflicht nachgekommen; die Eiche ist gepflegt und nahezu ohne Totholz.
- Eine Anwohnerin vom Birkenweg Nr. 25 hat Frau Tormählen mitgeteilt, dass zwei Birken vor dem Grundstück gefällt werden sollen und das Einverständnis durch den Bürgermeister für die Maßnahme bereits gegeben wurde.

Anmerkung der Protokollführerin:

Herr Heisch teilt hierzu zu einem späteren Zeitpunkt mit, dass er diese Aussage nicht getätigt hat. Die von Fa. Ehmcke ausgeführten Pflegemaßnahmen sind ausreichend gewesen. Frau Tormählen stimmt dem zu.

- Der Rückbau eingebrachter Folie im Randbereich des RRB-Dalbek sowie die Entfernung gesetzter Gartenpflanzen wurden für September vom Verursacher zugesagt - aber bislang noch nicht durchgeführt.
- Durch die Änderung des B-Plans 21 wurde der an der nördlichen Seite der Straße „Zur Dalbek“, verlaufende Knick in einen Gehölzstreifen umgewidmet. Damit sind die vom Ausschuss festgestellten Verstöße gegen die Knickschutzauflagen hinfällig.
- Die Bepflanzung des Grünstreifens nördlich der Wohnanlage „Dalbekhof“ werden Anwohner mit Unterstützung des BUND durchführen.
- Bezüglich des Gierschproblems an der Waldschule soll der obere Bereich frei gepflückt, gehackt und mit Farn und Akelei bepflanzt werden.
- Auf der Ausgleichsfläche am Pusutredder sollen umfangreiche Nachpflanzungen vorgenommen werden. Da Pflegemaßnahmen vertraglich nicht vereinbart wurden, gab es durch die sommerliche Trockenheit hohe Ausfallraten.

- Die Wildblumenansiedlung an der Tankstelle Lauenburger Landstraße ist nicht gelungen. Die Mähaktivitäten des Kreises waren nicht mit der Ansiedlung zu koordinieren.
- Die an das LANU gemeldeten Biotopflächen wurden teilweise als schützenswert anerkannt. Das Toteismoor, die Quellbereiche der Bornbek und der Schulbrooksbek sowie das Sumpfgebiet am Ende der Freiweide wurden als schützwürdig bestätigt.
- Die geplante Baumaßnahme zur Oberflächenentwässerung am Dänenweg wird vermutlich wegen ungeklärter Finanzierung in diesem Jahr nicht mehr begonnen.

Zu TOP 5. Nachbesprechung der Ortsbereisung vom 11. September 2010

- Bezüglich der Container am Frachtweg wird das Ordnungsamt die Betreiber auffordern, die nicht genehmigten Altkleiderbehälter zu entfernen.
- Das Ordnungsamt wird den Eigentümer der Bäume am Parkplatz Sparkasse Lauenburger Landstrasse erneut auffordern, diese zu beschneiden.
- Ob die Eiche Schwarzenbeker Landstraße 5a im Zuständigkeitsbereich des Bundesstraßenamtes liegt, wird derzeit geprüft.
- Der Ahorn am Frachtweg Nr. 2A soll entfernt werden. Er steht auf der Trasse der Versorgungsleitungen.
- Bezüglich der Versandung der Oberflächenwasserableitung nördlich Frachtweg Nr. 2a ist der Bauausschuss zuständig.
Wegen der geplanten Schnittmaßnahmen am Unterbewuchs nördlich des Frachtwegverlaufs soll eine Vorbesprechung mit dem Bauhof stattfinden.

Zu TOP 6. Knickpfllegemaßnahmen im Herbst

Es soll geprüft werden, welche Maßnahmen aus dem Protokoll vom 11.01.2010 noch nicht abgearbeitet wurden.

- Nördliches Ende Birkenweg
- Am Hang / Sportplatz
- Zusätzlich müssen an folgenden Stellen Knickpfllegemaßnahmen durchgeführt werden: Steinredder, Mühlenweg und Flederkamp (Lichträume)
- Pappel am Grenzweg
- Dröge Wisch Erlen zurück schneiden - Hier soll vorab ein Ortstermin mit dem Ordnungsamt/ Frau Tormählen stattfinden.

Zu TOP 7. Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

Zu TOP 8. Anfragen, Verschiedenes

- Es sollen weitere Frühjahrsblüher gesetzt werden.

- Die Ersatzpflanzungen der Obstbäume an der Börsener Straße, von zwei Ebereschen am Frachtweg sowie Birken am Birkenweg sollen in diesem Herbst vorgenommen werden.
- Frau Tormählen fragt an, wann das Regenrückhaltebecken Pusutredder ausgebaggert wird?
Herr Heisch teilt mit, dass die Maßnahme nicht in seinem Zuständigkeitsbereich liegt.
- Die nächste Umweltausschusssitzung findet am 08.11.2010 statt.

Frau Tormählen schließt die öffentliche Sitzung um 20.40 Uhr 